



Medieninformation

#24 | 2021

Künstlerinnen erobern Pillnitz: „Artists‘ Conquest“

SBG und SKD setzen Teamwork in Pillnitz fort | Künstlerische Interventionen von Margret Eicher, Luzia Simons, Rebecca Stevenson und Myriam Thyes im Schloss Pillnitz

Am Samstag, dem 14. August 2021, startet die Ausstellungsreihe „Artists‘ Conquest“ in Schloss und Park Pillnitz. Bei diesem neuen Format kooperieren die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) und die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen (SBG) und zeigen Positionen zeitgenössischer Kunst, die dialogisch intervenierend den Blick auf das Schloss und wiederum auf die Kunst selbst neu ausrichten.

Vier Künstlerinnen internationaler Herkunft

Zum Auftakt der Ausstellungsreihe „erobern“ Margret Eicher, Luzia Simons, Rebecca Stevenson und Myriam Thyes die Räumlichkeiten und musealen Präsentationen im Kunstgewerbe- und Schlossmuseum. Die vier Künstlerinnen aus Deutschland, Brasilien, Großbritannien und der Schweiz reagieren auf die historischen Schlossräume und Kunstgegenstände und gehen auf die Themenräume der Museen ein. Hierbei verweisen florale Digitalprints, großformatige Bildteppiche, filigrane Skulpturen aus Wachs, Aluminium und Bronze sowie Projektionen ebenso auf die barock-chinoise Architektur von Schloss Pillnitz wie auf höfische Repräsentation und Geschlechterkonstruktionen.

Die Schau basiert auf der Ausstellung **B.A.R.O.C.K.**, die Margret Eicher 2019 mit dem Kurator Mark Gisbourne (Berlin) für Schloss Caputh bei Potsdam (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-

Brandenburg (SPSG)) und dem Me Collectors Room Berlin konzipierte und kuratierte. Für die Präsentation in Schloss Pillnitz entstanden neue Werke in Auseinandersetzung mit dem chinesischen Stil der Anlage sowie Bildmotive in Bezug auf die Botanik im Park. So diente auch die bekannte Kamelie als künstlerische Vorlage.

Tapisserien, Digitalprints, Projektionen, Scans, Wachsskulpturen

Die barock anmutenden Tapisserien und Digitalprints von Margret Eicher (Deutschland) kommentieren scharfsinnig unsere heutige Gesellschaft durch Motive aus der populären Medienkultur, während die Projektionen von Myriam Thyges (Schweiz) Anmutungen und Inhalte höfischer Freskenmotive in zeitgenössischer Bildsprache visualisieren und interpretieren.

Die Blumenscans von Luzia Simons (Brasilien) rezipieren die im 17. und 18. Jahrhundert beliebte Gattung des Blumenstilllebens, das neben Schönheit auch Vergänglichkeit ausdrückt. Rebecca Stevenson (Großbritannien) macht in ihren zugleich üppigen und detailreichen Wachsskulpturen die feudale Vorliebe für emotionale und ästhetische Übersteigerung nachvollziehbar.

Diese künstlerische Aneignung höfischer Inhalte, Themen und Ästhetik durch einen staunenden wie kritischen Blick ist der sommerliche Höhepunkt in dieser Saison der kulturhistorisch bedeutsamen Anlage. Nach der Präsentation „Gläsernes Zeugnis – 300 Jahre Baugeschichte Wasserpalais in Pillnitz“, die im Juli dieses Jahrs im Kuppelsaal des Neuen Palais zu sehen war, stellt „Artists' Conquest“ bereits die zweite Kooperation der SKD und SBG in Schloss und Park Pillnitz dar.

Insgesamt sind **vom 14. August bis zum 31. Oktober 2021** über 30 Kunstwerke verteilt an allen drei Standorten (Bergpalais, Wasserpalais und Neues Palais) von Schloss Pillnitz zu sehen.

Hochauflösende Pressebilder stehen zum kostenfreien Download unter <http://www.skd.museum/presse> zur Verfügung.

www.schloesserland-sachsen.de

www.schlosspillnitz.de

<https://kunstgewerbemuseum.skd.museum/>

 **schloesserlandsachsen**

 **schloesserland**

 **schloesserlandsachsen**

#schloesserlandsachsen

#kunstgewerbemuseumdresden

Kontakt:

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Medien und Kommunikation

Taschenberg 2 | 01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 4914 2643 | presse@skd.museum

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH

Zentrale | Staufenbergallee 2a | 01099 Dresden

Ansprechpartnerin: Luisa Bauer

T +49 (0)351 5639 1 1312 | presse@schloesserland-sachsen.de

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. SBG arbeitet eng mit den gGmbH Festung Königstein sowie Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde zusammen. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.